

Inhaltsfeld Algorithmen

Beschreibung von Algorithmen mit Programmablaufplänen (PAP)

Ein Beitrag von Johann-Georg Vogelhuber



© mbortolino/E+

Programmablaufpläne sind Diagramme, die den Ablauf eines Algorithmus in grafischer Form darstellen. Sie bestehen aus Pfeilen, Ellipsen, Rechtecken, Rauten und Parallelogrammen als wiederkehrende Elementsymbole mit definierter Bedeutung. Zur Erstellung von Programmablaufplänen im Informatikunterricht eignen sich Programme wie *dia*, *PapDesigner* und *Diagrammeditor*. Diese Lehrerinformation stellt Ihnen diese Programme sowie den Einsatz von Programmablaufplänen im Informatikunterricht vor.

LEHRERINFORMATIONEN

Themen: 1. Definition Programmablaufplan, 2. Elemente eines Programmablaufplans, 3. Erstellen von Programmablaufplänen, 3. Kommentiertes Beispiel eines Programmablaufplans.



Auf einen Blick

Was ist ein Programmablaufplan (PAP)?

Seite 3

Aus welchen Elementen besteht ein Programmablaufplan?

Seite 3

Womit kann man Programmablaufpläne am besten erstellen?

Seite 4

Kommentiertes Beispiel eines Programmablaufplans

Seite 5

VORANSICHT

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de